



# Statement Bundesminister Christian Schmidt

16. Juni 2015  
Seite 1 von 1

Hausanschrift  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170  
+49 (0)30 18 529 – 3179

[pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## **Zum heutigen EU-Agrarminister-Rat in Luxemburg „Öko-Verordnung“ erklärt Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt:**

Die Verbraucher müssen sich auch in Zukunft auf Bio verlassen können. Heute haben wir die europäische Regelung für den Öko-Landbau einen guten Schritt nach vorne gebracht. Wir konnten uns in Luxemburg weitgehend mit unseren Forderungen durchsetzen:

Bio darf nicht allein auf Grenzwerte im Endprodukt reduziert werden. Die Öko-Produktion umfasst weiterhin die komplette Produktionskette. Darauf bleiben die Kontrollmechanismen auch in Zukunft ausgerichtet - denn das war und ist die Grundlage für das große Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in unsere Bio-Produkte.

Außerdem sorgen wir für eine deutliche Verbesserung der Kontrollen bei Importen von Bio-Lebensmitteln. Für den wachsenden Bedarf an Bio-Produkten brauchen wir diese Kontrollstandards für die Sicherheit und Verlässlichkeit von Biolebensmitteln.

Aus dem ursprünglichen Kommissionsvorschlag einer Totalrevision im Öko-Landbau, ist die Basis für eine gute Weiterentwicklung für die Öko-Branche geworden, die unsere Handschrift trägt. Das ist ein guter Tag für den Öko-Landbau in Deutschland und in Europa und eine gute Grundlage für die Trilog-Verhandlungen (Rat, Parlament und Kommission) im Herbst.